

Zum Starten der Zeitlupenaufnahme verwenden Sie wie gewohnt den Auslöser. Die kürzeste Belichtungszeit ist abhängig von der Aufnahmebildrate 1/100 Sek. (100P), 1/120 Sek. (120P), 1/200 Sek. (200P) oder 1/240 Sek. (240P). Außerdem verengt sich das Bildfeld um den Cropfaktor 1,23×. Praktischerweise lässt sich auch in diesem Modus F-Log oder HLG anwenden, und der Autofokus ist funktionstüchtig.



Cropfaktor fixieren

Soll unterschiedliches Filmmaterial der gleichen Szene miteinander kombiniert werden, etwa eine Standardaufnahme in FHD mit einem Zeitlupenfilm, ist es günstig, den Einfluss des Cropfaktors auszuschließen.

Dazu können Sie die Funktion **FILM-AUSSCHNITTVERGRÖßERUNG FESTLEGEN** im Menü **FILM-EINSTELLUNG**  aktivieren. Sämtliches Videofilmmaterial wird nun mit einem Cropfaktor von 1,25× aufgenommen. Ausgenommen davon sind die Bildgrößen 6,2K, DCI HQ, 4K HQ und über HDMI aufgezeichnete RAW-Videos.

3.7 Filmen ohne Ruckeln und Verzerrung

Der filmische Blick über eine grandiose Gebirgslandschaft, ein Hafenpanorama oder einen Strand bei Sonnenuntergang, es gibt viele Gelegenheiten, mit der X-T5 ein attraktives Szenario in voller Breite aufzuzeichnen. Allerdings machen sich solche Aufnahmen nicht so gut, wenn bei der Betrachtung immer wieder Ruckler das sanfte Dahingleiten stören oder die Kamerafahrt insgesamt leicht stakkatoartig wirkt.

Meist ist eine zu geringe Bildrate die Ursache für die Unruhe im Panoramасhwenk. Filmen Sie bei Kameraschwenks jeglicher Art am besten mit einer Bildrate von 50P oder 59,94P. Bei 29,97P und darunter hatten wir jedenfalls weniger Freude an den Resultaten. Auch vom fluidgedämpften Video-



QR-Code scannen,
um Video auf Vimeo
anzuschauen.

Panoramасhwenk

neiger aus ruckelte das Filmbild, bei 23,98P/24P war das besonders deutlich.



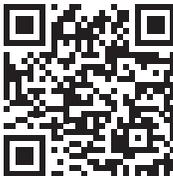
16 mm | f/10 | 1/320 Sek. | ISO 500 | +2/3 EV | Stativ

▲ Mit 59,94P und ausgeschaltetem Bildstabilisator ließ sich der Panoramashwenk vom Stativ aus ruckelarm aufnehmen.



▲ Das Motiv statisch aufgenommen.

QR-Code scannen,
um Video auf Vimeo
anzuschauen.



Rolling Shutter

Rolling-Shutter in der Praxis

Werden die zeilenweise ausgelesenen Bilddaten vom Sensor und Prozessor nicht schnell genug verarbeitet, ergeben sich minimale Verzögerungen bei der Aufnahme eines jeden einzelnen Filmbildes.

Diese können dazu führen, dass bei schnellen Kameraschwenks die eigentlich geraden Linien eines Hauses, einer Säule oder Ähnliches sich für kurze Zeit »verbiegen«.

Wir haben die verschiedenen Videoformate und Bildraten dazu einmal unter realen Bedingungen getestet und stellten fest, dass die X-T5 nicht von Rolling-Shutter-Effekten frei ist. Allerdings haben wir diesbezüglich auch schon stärkere Effekte gesehen und empfanden das Videomaterial aus der X-T5 hierbei auf einem guten Niveau.

Dennoch halten wir es für vorteilhaft, nicht über die Bildgröße 4K hinauszugehen und gegebenenfalls die Qualität 4K/DCI der Einstellung 4K HQ/DCI HQ zu bevorzugen, um die Effekte möglichst gering zu halten.

Zu diesem Thema möchten wir außerdem bemerken, dass normalerweise keine solch heftigen Schwenkbewegungen in beide Horizontalrichtungen durchgeführt werden und bei normalen Filmaufnahmen die Rolling-Shutter-Effekte daher weniger auffallen werden. Bewegen Sie die X-T5 dennoch lieber langsam als schnell.



Alle Aufnahmen: 35 mm | f/2,8 | 1/500 Sek. | ISO 1.000 | +1 EV | Stativ

▲ 6,2K: Deutliche Motivneigungen ▲ 4K HQ: Rolling Shutter minimal ▲ 4K: Rolling Shutter schwächer als bei 4K HQ.
 durch Rolling Shutter bei Kamera- schwächer als bei 6,2K.
 schwenk.

3.8 Externe Videoausgabe

Filmaufnahmen können über den HDMI-Anschluss der X-T5 an einen externen Monitor oder Rekorder ausgegeben werden. Hierbei haben Sie verschiedene Möglichkeiten bei der Anzeige der Aufnahmeinformationen, der Steuerung und der Format- ausgabe.

Informationsanzeige

Um die Aufnahmeeinstellungen sowohl am Kameramonitor als auch am externen Monitor zu sehen, lässt sich im Menü **FILM-EINSTELLUNG** der Eintrag **INFO-ANZEIGE HDMI-AUSGABE** aktivieren. Über die DISP/BACK-Taste der X-T5 können Sie die Aufnahmeinformationen dann ein- und ausblenden. Bei Deaktivierung sind die Aufnahmeeinstellungen nur am Kameramonitor zu sehen.



▲ Informationsanzeige am externen Monitor/Rekorder aktivieren.

HDMI-Aufnahmesteuerung

Zum Aufnehmen von Filmmaterial auf externen HDMI-Rekordern muss das Start- und Stoppsignal des Auslösers der X-T5 an das externe Gerät übermittelt werden. Dazu schalten Sie im Menü **FILM-EINSTELLUNG** die **HDMI-AUFNAHME- STEUERUNG** ein. Damit die Livebildanzeige am externen Monitor nicht zu früh abbricht, wenn keine Filmaufnahme stattfindet, können Sie die Zeit bis zur Kameraabschaltung über das Menü **EINRICHTUNG** > **POWER MANAGEMENT** > **AUTOM. AUS** verlängern.



▲ Start-/Stoppsignal des Auslösers für Filmaufnahmen an den externen Rekorder übermitteln.